

Weiße Flecken bei den Öffis schließen

E-Mobilität hat starken Rückenwind. Lösungen für öffentlichen Verkehr in der Region stellen eine echte Herausforderung dar.

Helmut Steiner

Günstig, rasch, sicher und unkompliziert von Ort zu Ort zu kommen, das ist in Sachen Mobilität das oberste Ziel vieler Menschen. Das weiß auch Landesrat Anton Lang. Für Verkehr und Umwelt zuständig, setzt er auf zukunftsweisende Konzepte wie die Landesstrategie Elektromobilität.

Das bekräftigte Lang beim Besuch der Lokalen Energieagentur (LEA) in Auersbach. Sie betreut das drei Millionen Euro schwere Projekt „e-Carsharing“, das – wie berichtet –

für das Vulkanland an Land gezogen werden konnte.

Insgesamt geht es um ein Bündel von Maßnahmen: von der S-Bahn über die stärkere Nutzung des Fahrrades bis zum mikroöffentlichen Verkehr. Es soll keine Gemeinde mehr geben, die vom öffentlichen Verkehr ausgeschlossen ist. Das wird in der Südoststeiermark eine echte Herausforderung. Denn sie steht da im steirischen Vergleich ziemlich am Schluss, wie die Landtagsabgeordnete Cornelia Schweiner betont: „Öffentliche Verkehrsanbindungen

jenseits von Linienbussen sind für unsere zersiedelte Region unabdingbar. Man muss gut lösen, wie die Bevölkerung nach Bad Radkersburg, Mureck, Fehring und Feldbach kommt.“ Da sind Elektromobilitätsangebote ein großes Thema.

Wobei da – jenseits der aktuell feststellbaren Begeisterung – auch Problemfelder zu lösen sind, wie LEA-Geschäftsführer Karl Puchas weiß. Das reicht von der Vielzahl unterschiedlicher Ladekarten bis zu Details beim e-Carsharing, mit dem man in der Region komplettes Neuland betritt.

KOMMENTAR



Von Helmut Steiner
helmut.steiner@kleinezeitung.at

Die Chinesen waren's nicht

Das Mobilitätsverhalten wird sich rascher ändern, als es sich viele von uns vorstellen können. Bestes Beispiel ist die E-Mobilität. Mag man die aktuelle Zahl strombetriebener Kraftfahrzeuge auch bescheiden nennen, vor zehn Jahren war das noch gar kein Thema.

Beim Groß-Projekt, das sich das Vulkanland sichern konnte, orten die Koordinatoren einen regelrechten Hype. Kein Tag vergehe, an dem sich nicht Interessenten melden, die beim e-Carsharing mitmachen wollen – obwohl die Anmeldefrist längst verstrichen ist und schon die Umsetzung läuft.

Anreize wirken. Das Interesse gilt es zu nutzen. Natürlich hängt die Massentauglichkeit von der Infrastruktur ab. Das heißt: genug Ladestellen, kurze Ladezeiten.

Zum Glück muss man sich bei uns nicht mit krausen Verschwörungstheorien wie jenseits des großen Teichs herumschlagen. Wir wissen: Der Klimawandel ist keine Erfindung der Chinesen.



LEA-Geschäftsführer Josef Nestelberger (l.) und Karl Puchas (r.) mit LR Anton Lang, der Abgeordneten Cornelia Schweiner und Bundesrat Martin Weber STEINER

— ANZEIGE —

Du kannst mit uns feiern! 10 Jahre A1 Shop Feldbach

Gratis Aktivierung von 24.11.–26.11.2016
im A1 Shop Feldbach.



Aktion gültig von 24.-26.11.2016 im A1 Shop Feldbach.
Keine Barablässe möglich.

Feldbacher Advent

„Miteinander Advent leben“



HEUTE Feierliche Eröffnung

17 Uhr, beim Adventmarkt im Rathaushof
Stimmungsvoller Adventmarkt im Rathaushof
Jeden Adventsamstag und 8. Dez. 10-19 Uhr



www.feldbach.gv.at

www.feldbach-tourismus.at